

Lehramt Englisch - Sprache verbessern

Beitrag von „Josh“ vom 1. Juli 2011 22:04

Am Anfang meines Fremdsprachenstudiums habe ich mir auch die Frage gestellt, wie ich meine Kenntnisse verbessern kann und ob ich auch ins Ausland dafür gehen sollte. Das war mir vor ca. drei Jahren nicht so recht, weil ich mich eher "verloren im Ausland" sah. Jetzt ist das kein Thema mehr und ich plane bereits meinen dritten, längeren Aufenthalt im Land meiner Zielsprache, der nun acht bis neun Monate dauern wird. Notwendig wäre es vielleicht nicht, doch da ich eine romanische Sprache studiere, geht man von einer ganz anderen Sprachbiografie aus, die sich insbesondere durch geringere Vorkenntnisse beim Studienantritt auszeichnet, zumal die Zielsprache dann auch im eigenen Land niemals so präsent wie Englisch ist.

Ich glaube, dass ein Auslandsaufenthalt speziell für die mündlichen und interkulturellen Kompetenzen eine große Bereicherung darstellt. Man wird flüssiger beim Sprechen, wird mit der Umgangssprache vertraut und sammelt eine große Menge an authentischen Erfahrungen, die man an die Schüler weitergeben kann.

Wichtig ist es aber auch, sich "zu Hause" hinter die Bücher zu klemmen und die Sprache zu lernen, wobei das dann auch auf den jeweiligen Lerner ankommt.